

Jahrgangsstufe 8 & 9

Jgst.	Halbjahr	Anzahl Klassenarbeiten	Gewichtung Klassenarbeiten	Gewichtung sonstige Mitarbeit
8	8/1	1	40 %	60 %
8	8/2	KEL*	40 %	60 %
9	9/1	1	40 %	60 %
9	9/2	KEL*: Praktikumsbericht	40 %	60 %

Erläuterungen zur Leistungsbewertung

Klassenarbeit (40 %):

- Pro Halbjahr wird eine Klassenarbeit (oder Klausurersatzleistung*) geschrieben.

Sonstige Mitarbeit (60 %):

Die sonstige Mitarbeit setzt sich aus verschiedenen Leistungen im Unt. zusammen, u. a.:

- aktive mündliche Beteiligung im Unterricht/konstruktive Unterstützung des Unterrichtsgeschehens
- Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Hausaufgaben
- Beiträge zur aktuellen Stunde
- Ergebnisse aus kooperativen Arbeitsphasen
- Projektarbeiten
- Heftführung
- Kurzpräsentationen
- kurze schriftliche oder mündliche Überprüfungen (Kurztests, je nach Lehrkraft)

Die Gewichtung einzelner Bestandteile der sonstigen Mitarbeit kann je nach Jahrgangsstufe und Lehrkraft variieren und wird den Schülern transparent gemacht.

7.1 Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I

Es gelten folgende Punkte bei der Leistungsbewertung:

1. Die Grundsätze der Leistungsbewertung werden beachtet.
2. Im Fach Gemeinschaftskunde kommen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sowohl schriftliche als auch mündliche Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen. Dabei stellt man im Verlauf der Sekundarstufe I durch eine geeignete Vorbereitung sicher, dass eine Anschlussfähigkeit für die Überprüfungsformen der gymnasialen Oberstufe gegeben ist.

Zu den Bestandteilen der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ zählt u.a.

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zu unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsformen, Kurzreferate, Präsentationen)
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Ergebnisse der Arbeit an und mit Texten und weiteren Materialien, Ergebnisse von Recherchen, Mindmaps, Berichte, Karikaturanalyse)
- fachspezifische Ergebnisse kreativer Gestaltungen (z.B. Bilder, Erklärvideos, Videos, Collagen, Rollenspiel)
- Dokumentation längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse (Portfolios, Zeitung)
- kurze schriftliche Übungen sowie Beiträge im Prozess eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen von Gruppenarbeit und projektorientiertem Handeln).

Die Kriterien der „Sonstigen Mitarbeit“ werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres vorgestellt und erläutert, sodass ein transparentes Bewertungsschema gewährleistet ist.

3. Die Leistungsbewertung fußt auf einem pädagogischen Leistungsbegriff, d.h. sie dient der individuellen Rückmeldung von Stärken und Schwächen und damit der individuellen Förderung. Gleichzeitig heißt dies, dass die Lernprozesse der Schüler/innen auf vielfältige Art und Weise angeregt werden müssen, um dem individuellen Lernen und Leisten eines jeden Schülers/einer jeden Schülerin gerecht zu werden. Dies schließt eine differenzierte und für alle Beteiligten transparente Grundlage der Leistungsbewertung mit ein, in der der nicht nur das Produkt, sondern auch Entstehungsprozess, Präsentation und soziale Handlungen im Fokus stehen, und somit eine faire

Leistungsmessung ermöglichen. Ein pädagogischer Leistungsbegriff setzt nicht zuletzt eine von Vertrauen geprägte Beziehung zwischen allen Beteiligten (Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen) voraus.

4. Die Klassenarbeiten im Fach Gemeinschaftskunde orientieren sich an dem Bildungsplan¹⁶. Im Rahmen des Betriebspraktikums verfassen die Schülerinnen und Schüler einen Bericht, der als Klausurersatzleistung fungiert. Die Vorgaben und die Leistungsbewertung befindet sich exemplarisch im Anhang.

Die mündliche Note wird stärker gewichtet als die schriftliche Note.

Kriterien für die Bewertung der mündlichen Mitarbeit

Note	Klasse 9
sehr gut 100 – 85 %	gleichmäßig hohe und selbstständige Mitarbeit im Unterricht; Erkennen eines Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang; sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; fundierte Grundkenntnisse; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung; angemessene, klare sprachliche Darstellung und richtige Verwendung von Fachbegriffen; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden sicher beherrscht und zielorientiert angewendet; Sozialverhalten: übernimmt Verantwortung für die Gruppe; unterstützt andere hervorragend
Gut 84 -70 %	gleichmäßig hohe und selbstständige Mitarbeit im Unterricht; Verständnis schwierigerer Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas; gute Grundkenntnisse; Fähigkeit zur Problemerkennung; es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen; sachgerechte und angemessene Verwendung von Fachbegriffen; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden beherrscht und angewendet; Sozialverhalten: aktiv an zeitökonomischer Planung und Durchführung der Gruppenarbeit beteiligt, wirkt bei Schwierigkeiten aktiv an Problemlösung mit, geht aktiv auf Meinung anderer ein
Befriedigend 69 – 55 %	insgesamt regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht; im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff; solide Grundkenntnisse; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden überwiegend beherrscht und angewendet; gelegentliche Verknüpfung mit

Notengebung Gemeinschaftskunde – DHPS Windhoek

	<p>Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe; gelegentlich selbstständige Anwendung von Fachbegriffen;</p> <p>Sozialverhalten: erkennbare Mitverantwortung für gemeinsame Projekte; sorgt für störungsfreies Miteinander; zeigt Bereitschaft, eigene und Gruppenergebnisse zu präsentieren</p>
<p>Ausreichend 54 - 40 %</p>	<p>nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht;</p> <p>Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig;</p> <p>fachliches Verständnis und Gebrauch von Fachbegriffen nur unter intensiver Anleitung; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden mit Einschränkungen beherrscht und angewendet;</p> <p>Sozialverhalten: Kommunikationsfähigkeit und – bereitschaft nur in Ansätzen; verlässt sich lieber auf andere Gruppenmitglieder; beteiligt sich zuweilen aktiv an Entscheidungsprozessen der Gruppe; selten Präsentation von Ergebnissen</p>
<p>Mangelhaft 39 - 25%</p>	<p>überwiegend passives Verhalten im Unterricht;</p> <p>Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig;</p> <p>sehr lückenhafte Sach- und Methodenkompetenz; defizitäre Grundkenntnisse; unvollständiges;</p> <p>Sozialverhalten: wenig projektdienliche Mitarbeit; nicht auf Gruppenarbeit vorbereitet; übernimmt keine Mitverantwortung; beschränkt Rolle am liebsten auf „Schreiber“ für die Gruppe</p>
<p>Ungenügend 24 - 00 %</p>	<p>keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht;</p> <p>Äußerungen nach Aufforderung sind falsch;</p> <p>nicht zu motivieren.</p> <p>Sozialverhalten: kein situationsangemessenes Gesprächsverhalten; unkooperativ; bei Gruppenarbeit kein Interesse an eigenem Arbeitsanteil und an Arbeitskontakten zu Mitschülern; hält sich nicht an Regeln</p>

Jahrgangsstufen 10–12

Jahrgangsstufe	Halbjahr	Anzahl Klausuren	Gewichtung Klausuren	Gewichtung sonstige Mitarbeit
10	10/1	1	50 %	50 %
10	10/2	1	50 %	50 %
11	11/1	1	50 %	50 %
11	11/2	KEL*	50 %	50 %
12	12/1	KEL*	50 %	50 %
12	12/2	1	50 %	50 %

*KEL - Klausurersatzleistung

Ergänzende Hinweise zur sonstigen Mitarbeit:

- Die Qualität der Beiträge ist wichtiger als deren Quantität.
- Es besteht eine Bringschuld der Schüler: Erwartet wird eine aktive und kontinuierliche Beteiligung am Unterricht.
- Zur sonstigen Mitarbeit zählen u. a. mündliche Beteiligung, Präsentationen, Referate, Kurztests, Gruppenarbeiten, schriftliche Leistungen, etc.

7.2 Kriterien für die Leistungsbewertung in der Oberstufe

Es gelten folgende Punkte bei der Leistungsbewertung:

1. Die Grundsätze der Leistungsbewertung werden beachtet.
2. Im Fach Gemeinschaftskunde kommen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sowohl schriftliche als auch mündliche Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen.

Die Kriterien der „Sonstigen Mitarbeit“ entsprechen den Kriterien zur Leistungsbewertung aus der Sekundarstufe 1. Sie werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres vorgestellt und erläutert, sodass ein transparentes Bewertungsschema gewährleistet ist.

Die mündliche und schriftliche Leistung fließen zu gleichen Teilen in die Bewertung ein.

Kriterien für die Bewertung der mündlichen Mitarbeit

Note	Klasse 10 – 12
<p>sehr gut/ 13-15 Punkte</p>	<p>gleichmäßig hohe, konzentrierte und äußerst qualitätvolle Mitarbeit im Unterricht;</p> <p>Erkennen eines Problems und dessen Einordnung und eigenständige Lösung in einen größeren Zusammenhang;</p> <p>sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; angemessene, klare sprachliche Darstellung und richtige Verwendung von Fachbegriffen;</p> <p>sicherer Umgang mit fachsprachlichen Termini und Texten schwierigen Niveaus;</p> <p>Hausaufgaben regelmäßig, differenziert und gründlich mit herausragenden Ergebnissen</p> <p>methodische Vielfalt; zielsicheres Beschaffen von Informationen und deren Verarbeitung; überzeugende Präsentation auch von Teilergebnissen; besondere optische und sprachliche Qualität; sachgerechter, souveräner Einsatz fachspezifischer Arbeitstechniken</p> <p>bringt bei Schwierigkeiten die ganze Gruppe voran; übernimmt Verantwortung für die Gruppe, unterstützt die anderen hervorragend</p> <p>zeigt eine ausgeprägte Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des Gemeinschaftskundeunterrichts einzulassen und sich mit diesen fachlich sowie kritisch auseinanderzusetzen; anstrengungsbereit, intrinsisch motiviert; selbstbewusst, nicht leicht zu entmutigen</p>
<p>Gut/ 10-12 Punkte</p>	<p>hohe Mitarbeit im Unterricht; Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas; Erkennen des Problems;</p> <p>Kenntnisse über die Unterrichtsreihe hinaus;</p> <p>Verwendung von Fachbegriffen; vermittelte Fachkenntnisse werden beherrscht;</p> <p>unterrichtsfördernde Beiträge; weitgehend vollständige und differenzierte, das Problem treffende weiterführende Ausführungen; sicherer Umgang auch mit anspruchsvollen Texten und sachgerechte Anwendung von Fachtermini, Fähigkeit, Texte auf den wesentlichen Kern zu reduzieren</p> <p>Hausaufgaben regelmäßig und differenziert mit guten Leistungen</p> <p>selbstständige Informationsbeschaffung; Kenntnis und souveräne Anwendung verschiedener Arbeits- und Präsentationstechniken; sachgerechter, souveräner Einsatz fachspezifischer Arbeitstechniken;</p> <p>aktiv an zeitökonomischer Planung und Durchführung der Gruppenarbeit beteiligt, wirkt bei Schwierigkeiten aktiv an Problemlösung mit, geht aktiv auf Meinungen anderer ein;</p>

Notengebung Gemeinschaftskunde – DHPS Windhoek

	<p>zeigt eine ausgeprägte Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des Gemeinschaftskundeunterrichts einzulassen und sich mit diesen auseinanderzusetzen; traut sich auch schwierige Aufgaben zu;</p> <p>Gedankengänge werden selbstständig weiterentwickelt und klar dargestellt und argumentativ vertreten</p>
<p>befriedigend/ 7-9 Punkte</p>	<p>insgesamt regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht;</p> <p>im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff;</p> <p>vermittelte Fachkenntnisse werden überwiegend beherrscht; weitgehend vollständige, differenzierte, sachbezogene Ausführungen; mittelschwere Texte und Materialien werden sachgerecht verstanden und bearbeitet;</p> <p>schriftliche Darstellungen sind weitgehend sprachnormgerecht; begrenztes Problembewusstsein;</p> <p>Hausaufgaben regelmäßig und mit befriedigenden Leistungen;</p> <p>kann projektdienliche Informationen einbringen, zugeteilte Inhalte erfassen und dokumentieren; fachspezifische Arbeitstechniken werden meist sachgerecht ausgewählt und eingesetzt; Verwendung adäquater Arbeitsmaterialien;</p> <p>erkennbare Mitverantwortung für das gemeinsame Projekt; sorgt mit für störungsfreies Miteinander; zeigt Bereitschaft, eigene und Gruppenergebnisse zu präsentieren</p> <p>zeigt Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des Gemeinschaftskunde einzulassen und sich mit diesen korrelativ auseinanderzusetzen;</p> <p>lässt sich nicht leicht entmutigen;</p> <p>greift gelegentlich Beiträge anderer auf und führt diese fort; verständliche Ausdrucksweise</p>
<p>ausreichend/ 4-6 Punkte</p>	<p>nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht;</p> <p>Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig;</p> <p>vermittelte Fachkenntnisse werden mit Einschränkungen beherrscht; leichtere Texte werden dem Sinn nach richtig erfasst;</p> <p>teilweise nachlässige schriftliche Darstellungen</p> <p>Hausaufgaben nicht regelmäßig oder nur oberflächlich erledigt</p> <p>Kommunikationsfähigkeit und –bereitschaft nur in Ansätzen; verlässt sich lieber auf die anderen Gruppenmitglieder;</p> <p>beteiligt sich zuweilen aktiv an Entscheidungsprozessen in der Gruppe;</p> <p>selten Präsentation von Ergebnissen</p>

Notengebung Gemeinschaftskunde – DHPS Windhoek

	<p>zeigt Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des Gemeinschaftskunde einzulassen; neigt bei auftretenden Schwierigkeiten zu ausweichendem Verhalten, ist auf Nachfrage in der Lage, sich zu den Beiträgen anderer zu äußern; folgt den Beiträgen anderer aufmerksam</p>
<p>mangelhaft/ 1-3 Punkte</p>	<p>überwiegend passives Verhalten im Unterricht;</p> <p>Äußerungen nach Aufforderung sind einsilbig, unstrukturiert und nur teilweise richtig;</p> <p>Fehlleistungen, auch nach Vorbereitung; Schwierigkeiten bei sachbezogener Verarbeitung von Wissen und der Verknüpfung von Zusammenhängen; oft mangelndes Textverständnis</p> <p>Hausaufgaben häufig nicht vorhanden oder nur lückenhaft erledigt;</p> <p>zu vorbereiteten Themen meist keine sachbezogenen Äußerungen</p> <p>kaum in der Lage, mit den Lerngegenständen sachgerecht und systematisch umzugehen;</p> <p>legt lediglich unverarbeitetes Material (z.B. Internetausdrucke) vor</p> <p>wenig projektdienliche Mitarbeit;</p> <p>wenig zuverlässig; nicht auf Gruppenarbeit vorbereitet; übernimmt keine Mitverantwortung; beschränkt Rolle am liebsten auf „Schreiber“ für die Gruppe</p> <p>kaum Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des Gemeinschaftskundeunterrichts einzulassen</p>
<p>ungenügend/ 0 Punkte</p>	<p>keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht; Äußerungen nach Aufforderung sind falsch; Fachwissen nicht erkennbar</p> <p>sehr häufig keine HA</p> <p>keine Arbeitsplanung; nicht in der Lage, mit den Lerngegenständen sachgerecht umzugehen;</p> <p>nicht in der Lage, Informationen einzuholen und darzustellen</p> <p>kein situationsangemessenes Gesprächsverhalten; unkooperativ;</p> <p>bei Gruppenarbeit kein Interesse an eigenem Arbeitsanteil und an Arbeitskontakten zu Mitschülern;</p> <p>hält sich nicht an Regeln</p> <p>keine Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des Gemeinschaftskunde einzulassen; fehlende Selbständigkeit im Arbeiten; Abschreiben der Arbeitsergebnisse der Mitschüler;</p> <p>häufiges unentschuldigtes Fehlen</p>